

o1

Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Karbonatgestein; daneben Terra fusca-Rendzina, Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus geringmächtigem Rückstandston

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-R01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	sehr schwach bis stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelpunkte von Kuppen sowie Verebnungen auf der Albhochfläche; stellenweise steile Hangabschnitte	
Bodentyp	Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina; daneben Terra fusca-Rendzina, Terra fusca und Braunerde-Terra fusca; Böden meist flach, örtlich mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Kalkstein und Kalksteinsatz (meist Oberjura-Massenkalk, örtlich Bankkalke, stellenweise Zuckerornkalk oder sandiger Dolomitsteinsatz); stellenweise geringmächtiger Rückstandston (z. T. solifluidal umgelagert, Basislage) oder Karbonatgesteinsschutt, örtlich von geringmächtiger Decklage überdeckt	
Bodenartenprofil	Tu2–4(Ut4–Ls2–Lt3),Gr–fX0–4	<3 dm
	Tu2–3;Lt3–T(Sl4–Tl),Gr–X4–5(3)	2–6 dm
	^k;^k:l–t;Tu–T,X6(^d;^d:s–t;)	
Karbonatführung	unterhalb 1–3 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise stark sauer
Bodenschätzung	LT5Vg, LT6Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet sehr flach und flach entwickelte Rendzina, skelettreich und karbonathaltig ab Bodenoberfläche; in Mulden, Sattellagen und an Unterhängen mittel tiefes Kolluvium und Kolluvium über Terra fusca (o-K03, Kartiereinheit o4; vereinzelt flach und mittel tief entwickelte Braunerde und Rendzina-Braunerde sowie mittel und mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde; ebenfalls vereinzelt mäßig tief entwickelte Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde (o-CF01, Kartiereinheit o2); in Mulden örtlich mäßig tiefes und tiefes Kolluvium (o-K01, Kartiereinheit o8; selten Pararendzina aus Mergelsteinverwitterungsmaterial

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit auf den kuppigen Hochflächen der Ostalb